

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894**

235 (27.8.1894)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 235.

Montag den 27. August

1894.

## Bekanntmachung.

Nr. 80466. Die Kanalisierung in der Rintheimerstraße betr.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß vom 19. August d. J. ab auf etwa 14 Tage die Rintheimerstraße von der Sternberg- bis zur Georg-Friedrichstraße behufs Kanalisierung für den Fuhrwerksverkehr abgesperrt ist.  
Karlsruhe, den 23. August 1894.

Groß. Bezirksamt.  
Jacob.

## Bekanntmachung.

Nr. 80901. Den Gewerbebetrieb des Rechts- und Vermittlungsagenten Maier Myrthil Herz in Graben.

Durch vollzogenes Erkenntnis des Bezirksrats Karlsruhe vom 31. Juli 1894 Nr. 68271 ist dem

**Kaufmann Maier Myrthil Herz in Graben**

(Amt Karlsruhe) gemäß §. 35 Abs. 3 der Gewerbeordnung die gewerbemäßige Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten und bei Behörden wahrzunehmender Geschäfte, insbesondere die Abfassung der darauf bezüglichen schriftlichen Aufträge, ferner die gewerbemäßige Vermittlung für Immobilienverträge und Darlehen untersagt worden.

Indem wir dies hierdurch zur Kenntniß der Bezirksangehörigen und der Gemeindebehörden bringen, beauftragen wir die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks, diese Anordnung in den Gemeinden noch besonders ortsüblich bekannt zu geben.  
Karlsruhe, den 24. August 1894.

Groß. Bezirksamt.  
Nieser.

## Bekanntmachung.

Nr. 24466. Das unterm 8. August 1893 auf Antrag des Rechtsanwalts Haas hier als Bevollmächtigter des G. L. Herforth in Frankfurt a. M. erlassene Aufgebot der nachbenannten 4% igen bad. Schulverschreibung von 1880

Lit. A. A. Nr. 7725 über 3000 M.,  
" A. Nr. 8501 " 2000 "

wurde durch Beschluß Gr. Amtsgerichts hieselbst vom Heutigen, da nach Mitteilung des Rechtsanwalts Haas die genannten Urkunden wieder in die Hände seines Klienten gelangt sind, auf dessen Antrag zurückgenommen und der auf

**Donnerstag den 10. März 1898, Vormittags 11 Uhr,**

anberaumte Aufgebotstermin aufgehoben.

Karlsruhe, den 23. August 1894.

Happ,  
Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

## Bekanntmachung.

Postpaketverkehr mit den Niederländischen Antillen und mit Niederländisch-Guyana.

Vom 1. September ab treten die Niederländischen Antillen und Niederländisch-Guyana der Wiener Postpaket-Übereinkunft vom 4. Juli 1891 bei, und es sind in Folge dessen Postpakete bis zum Gewicht von 5 kg unter den Bedingungen des Vereindienstes nach diesen Gebieten zulässig. Die Taxe beträgt im Verkehr mit den Niederländischen Antillen auf dem Wege über Hamburg 3 M., sonst 3 M. 40 P.; mit Niederländisch-Guyana stets 3 M. 40 P.

Ueber die näheren Vorschriften ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Berlin, W. 19. August 1894.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.

von Stephan.

## Groß. Badische Staats-eisenbahnen.

2.1. Die Abbrucharbeit des langen Maschinenhauses auf dem Güterbahnhof hier soll in öffentlicher Verdingung im Gesamten vergeben werden. Die Materialien, die Eigentum der Groß. Eisenbahnverwaltung bleiben, müssen sammt dem sich ergebenden Schutt an der Abbruchstelle auf und in der Hauptwerkstätte abgeladen werden. Die Ueberführung dahin wird von der Eisenbahnverwaltung besorgt.

Pläne und Bedingungen liegen auf dem diesseitigen Hochbau-Bureau Bahnhofstraße 9 auf, wo jede gewünschte Auskunft ertheilt wird.

Die Angebote, welche in runder Summe ausgedrückt werden müssen, sind verschlossen, postfrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis Samstag den 1. September, Vormittags 10 Uhr, bei dem Unterzeichneten einzureichen, um welche Zeit die Eröffnung stattfindet.  
Karlsruhe, den 25. August 1894.

Der Groß. Bahnbauinspektor.

## Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 28. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, versteigere ich im Rathhause in Liedolsheim im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Kühe, 6 Schweine, 1 großes Fischgarn und sonstige Fahrnisse.

Karlsruhe, den 26. August 1894.

Fahrbach, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Pfänder-Versteigerung.

3.1. In der Woche vom 21. bis 28. September d. J. versteigern wir die über sechs Monate verfallenen Fahrnispfänder bis Lit. H. Nr. 5000. Eine Erneuerung derselben kann noch bis zum 13. September d. J. stattfinden.

Karlsruhe, den 26. August 1894.

Städt. Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

## Wohnungen zu vermieten.

\*3.2. Akademiestraße 69 sind das Hochparterre und der 3. Stock, bestehend in je 6 Zimmern, Badezimmer, großer, beheizbarer Veranda, mit 2 Mansarden, 3 Kellerabteilungen, Antheil an der Waschküche und am Treppenspeicher, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Durlacher Allee 13 (Neubau) sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Badezimmer, mit Veranda, Erker und Balkon, Vor- und Hintergarten sammt Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend hergerichtet, zu vermieten. Zu erfragen Müppurrerstraße 70 im 1. Stock.

— Gottesauerstraße 1a ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, 1 Keller etc. auf 23. Oktober oder früher zu vermieten; ferner ist Kreuzstraße 7 im 3. Stock des Querbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Dachkammer und 1 Keller auf 23. Oktober zu vermieten durch **Freih. v. Seidenbach'sche Verwaltung.**

— Hirschstraße 83 ist eine schöne Parterrewohnung von 6-8 Zimmern nebst allem Zugehör und einem schönen Gärtchen sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 71 im 1. Stock.

— Kronenstraße 23 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Terrasse, Küche, Keller, 1 schönen Mansardenzimmer, Antheil an der Waschküche etc. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst im Laden.

\*2.2. Müppurrerstraße 14 ist auf 23. Oktober eine freundliche Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern mit Alkov, Küche und Keller, mit oder ohne Werkstätte und großem Hofraum zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Schützenstraße 42 ist auf den 23. Oktober im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern mit Zugehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Werberplatz 41 im 2. Stock.

— Werberstraße 45 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Antheil am Waschkhaus u. s. w., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.2. Werberstraße 91 ist eine Mansardenwohnung von einem Zimmer und Küche an eine einzelne Person oder kleine Familie auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

— Westendstraße 29 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Badelabmet, Mansardenzimmer und sonstigem Zugehör, auf

23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann täglich (außer Sonntags), Vormittags von 11-12 und Nachmittags von 5-7 Uhr eingesehen werden. Näheres Herrenstraße 12 im 2. Stock.

\*3.2. Bahlingerstraße 63 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Cigarrenladen Kreuzstraße 31.

In ruhigem Hause der Kurvenstraße ist eine in nächster Nähe der Karlstraße gelegene Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Waschküche und Trockenspeicher, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 25.

In der Nähe des Schloßplatzes ist eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 7 Zimmern, Veranda und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 8, 2. Stock.

\*3.3. Eine auf die Herrenstraße gebende, neu hergerichtete Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Speicherkammer und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ecke der Herren- und Blumenstraße 4 im 2. Stock.

Kaiser-Allee 45 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon nebst Zugehör per sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstr. 40, im Kontor im Hofe rechts.

Karlstraße 76 ist die Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör, mit herrlicher Aussicht nach dem Gebirg, allen Ansprüchen der Neuzeit entsprechend ausgestattet, sofort oder auf 23. Oktober an eine bessere, ruhige Familie zu vermieten. Auf Wunsch kann Garten zugegeben werden. Näheres Wilhelmstraße 52 oder Karlstraße 76.

Hirschstraße 29 ist der 3. Stock von 4 oder 6 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Parterre.

Wohnungen zu vermieten. Sofienstraße 83, 3. Stock: 5 Zimmer, worunter zwei Balkonzimmer, 2 Mansarden, 1 Badezimmer, 1 Küche und 2 Keller; die Wohnung ist ganz oder geteilt zu vermieten, zu 3 Zimmern, worunter 1 Balkonzimmer, Küche, Keller und Mansarde, und zu 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, 2. Stock: 3 Zimmer, Küche, Keller u. Mansarde, sind zu vermieten auf 23. Oktober.

Amalienstraße 51 ist eine sehr schöne, helle Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. A. Baumann, Ecke Hirsch- u. Amalienstraße.

Auf 23. Oktober ist Douglasstraße 15 der 3. Stock, bestehend aus 7 schönen, geräumigen Zimmern, Küche mit Speisekammer und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres daselbst, Parterre.

Laden mittlerer Größe sofort oder später zu vermieten; derselbe ist in höchst frequenter Verkehrslage, eignet sich besonders für ein Friseur- oder für ein Konsumgeschäft, Fleischwaren-, Bäckerei-, Delikatessen-Filiale oder Herren-Artikel. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein Laden mit anstoßender Wohnung von 3 Zimmern u. f. w. ist in frequenter Lage (für ein sauberes Geschäft) zu vermieten. Näheres Amalienstraße 23 im Laden.

Wohnungs-Gesuch. \*2.2. Vier Zimmer nebst Zugehör werden von einer kleinen, ruhigen Familie in der westlichen Altstadt per 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 5262 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

\*3.3. Eine auswärtige Familie sucht auf 15. September event. 23. Oktober im westlichen Stadtteil eine elegante Hochparterre- oder Bel-Stage-Wohnung von 7-9 Zimmern, Badekabinett u. sonstigem Zugehör; Mitbenützung eines Gartens u. Stallung erwünscht, aber nicht Bedingung. Bismarck-, Moltke-, Kriegerstraße od. angrenzende Lage bevorzugt. Offerten mit Preisangabe zu richten an Gbr. Himmelheber, Kriegerstraße 23.

Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten: Kreuzstraße 9, Ecke der Kaiserstraße, eine Treppe hoch.

Wielandstraße 18 ist im 1. Stock ein einfaches, gut möbliertes Zimmer mit Kost an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

\*3.3. Ein fein möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. September an einen besseren Herrn zu vermieten: Schützenstraße 12 im 3. Stock.

2.2. Ein hübsches, einfach möbliertes Parterre-Zimmer ist zu vermieten: Akademiestraße 16.

\*3.3. Ecke der Herren- und Blumenstraße ist ein schön möbliertes, groß-8 Schlafzimmer mit oder ohne Pension sogleich oder per 1. September zu vermieten. Näheres Blumenstraße 4 im 2. Stock.

5.2. Waldstraße 57, am Ludwigplatz, ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder später beziehbar zu vermieten.

Möbliertes Zimmer zu vermieten. Friedrichsplatz 6, 3 Treppen hoch, ist per sofort oder 1. September ein schönes, großes, elegant möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Pension

für junge Damen, die eine hiesige Lehranstalt besuchen, bei Frau Kassier Stephan Wittwe, Leopoldstraße 11, 2 Treppen hoch. \*3.3.

Magazin oder Werkstätte,

für ein größeres Geschäft passend, ist Herrenstraße 16 zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 42 im zweiten Stock. 10.2.

Werkstätte oder Lagerraum.

\*3.3. Ecke der Herren- und Blumenstraße 4 ist eine große, helle Werkstätte, welche sich auch als Lagerraum eignen würde, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Blumenstraße 4 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein gesundes, kräftiges Mädchen, welches im Putzen und Waschen bewandert ist, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 56 im 2. Stock.

\*2.2. Ein zuverlässiges, fleißiges Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, in Haus- und Zimmerarbeit erfahren und pünktlich ist, wird auf Michaeli zu einer kleinen Familie von zwei Personen in Dienst gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen werden berücksichtigt. Offerten sind unter Nr. 5271 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lebensversicherung.

Wir suchen noch einige tüchtige, leistungsfähige Acquisitionsbeamte für Baden gegen hohe Bezüge zu engagieren. Bei entsprechenden Leistungen Lebensstellung. Gefällige Offerten mit Angabe von Referenzen zc. erbeten.

Wilhelma, Deutsche Kapital-Versicherungs-Anstalt in Berlin. Die Subdirektion 7.4. F. Echterhoff, Karlsruhe.

Stenographen-Gesuch.

3.1. Ein hiesiges Fabrikgeschäft sucht einen in der Stenographie bewanderten jungen Mann für die Korrespondenz. Sofortiger Eintritt erwünscht. Offerten unter Nr. 5295 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleidermacherin,

eine angehende, solide, findet dauernde Stellung. Ed. Printz, Färberei und chem. Waschanstalt, Ettlingerstraße 67.

Ladnerin-Gesuch.

\* Ein junges, gewandtes Mädchen wird auf sofort in ein Kurz- und Bekleidungs-Geschäft nach Durlach gesucht: Hauptstraße 27.

Büglerrinnen

auf Damenkleider und Lehrladnerinnen finden Stellung in der Färberei und chem. Waschanstalt Ed. Printz, Ettlingerstraße 67.

Köchinnen und Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche etwas kochen können, Haus- und Kindermädchen finden auf's Ziel hier und auswärts sehr gute Stellen durch K. Tröster, Kreuzstraße 17. 3.3.

\*77. Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen finden und suchen hier und nach auswärts gute Stellen durch Frau Wüllrich, Kaiserstraße 134.

Zimmermädchen-Gesuch.

3.2. Ein gewandtes, feineres Zimmermädchen, welches gut waschen, nähen und bügeln kann, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kellnerinnen!!! Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Blauchungs-Bureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Gesucht.

2.1. Junge Mädchen finden leichte, dauernde Beschäftigung. Bürstenindustrie Rastatt.

Buchhalter, mit besten Referenzen, wünscht seine Stelle zu verändern und sucht dementsprechend dauerndes Engagement. Der Eintritt könnte zu jeder Zeit erfolgen. Offerten unter S. Körnerstraße 17 erbeten. \*3.2.

Verloren.

\* Ein Zwicker mit Aluminiumketten wurde Samstag Nachmittag vom Laden Schmolzer bis zur Kaiser-Passage verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Adlerstraße 43 im 4. Stock abzugeben.

Verloren

wurde Samstag Abend von der Kaiserstraße 28 bis zur Adlerstraße eine Weste. Abzugeben gegen Belohnung: Adlerstraße 12.

Verloren.

\* Sonntag Abend wurde ein goldenes Armband von der Sofienstraße durch die Westend- und Moltkestraße bis zum Schloßgarten verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Sofienstraße 64 im 2. Stock.

Verloren.

\* Rundreisefahrtscheinheft, auf den Namen S. Wintrig, Berlin, lautend, enth. die Strecke Heibelberg-Berlin, wurde vor ca. 8 Tagen verloren. Der ehrliche Finder wird höflich gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zugelaufener Hund.

\* Ein gelber Spitzhund mit Halsband und Zeichen „Stadt Karlsruhe“ ist mir zugelaufen. Derselbe kann gegen Futtergeld und Einrückungsgebühr abgeholt werden in Au a. Rh. bei Andreas Bauer, Kunstflechter.

### Haus-Verkauf.

3.3. Ein massiv gebautes, kleines Haus im westlichen Stadtheil ist zum Preis von 25 000 Mark zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5216 befördert das Kontor des Tagblattes.

### Haus-Verkauf.

3.2. Ein gut rentirendes Haus am Friedrichsplatz ist sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5257 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus zu verkaufen oder zu verpachten.

\*2.2. Ein neues, gut gebautes Haus, welches sich gut rentirt, mit großem Hof und großem Garten, an der Landstraße in Rüppurr liegend, ist preiswürdig zu verkaufen. Anzahlung nach Ueberkunft. Zu erfragen Augustenstr. 1 bei Herrn Rimbach.

### Bäckerei-Verkauf.

\*3.3. Ein neues Haus mit Bäckerei-Einrichtung ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Spezereigeschäft,

ein neu eingerichtetes, ist wegen anderer Unternehmung zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Pianino

in unübertroffener Tonschönheit und Eleganz unter 10jähriger Garantie, aussergewöhnlich billig zu verkaufen bei L. Hack, Kriegstrasse 5 und Rüppurrstrasse 2, zwei Treppen hoch.

### Zu verkaufen.

\*2.2. Ein schönes Brodgestell (freistehend) sowie verschiedene starke Kochherde werden wegen Platzmangel unter dem Kostenpreis abgegeben in der Schlosserei Friedenstraße 7. — NB. Dasselbst wird ein kräftiger Lehrling gesucht.

### Zu verkaufen.

sind eine gebrauchte Circularpumpe und ein beinahe neuer Stofkarran. Näheres Waldstraße 1.

### Defenverkauf.

2.2. Sieben Stück Junker 8 Ruh-Defen Nr. 3, kürzere Zeit im Gebrauch und gut erhalten, sind biesseits zu verkaufen. Angebote auf einzelne oder auf alle 7 Stücke wollen binnen 8 Tagen eingereicht werden.

### Vericherungsanstalt Baden,

Karlsruhe, Leopoldstraße 1 a.

### Ein gutes Bett,

bestehend aus gebrauchter, gut erhaltener Bettstatt, Koff, Matratze, Polster, Deckbett und Kissen (Betttheile neu), ist billig zu verkaufen: Kurvenstraße 21 im 4. Stoc.

Eine sehr gut erhaltene Kopshaarmatratze ist billig zu verkaufen: Waldstraße 11, 2. Stoc.

### Weinfässer-Verkauf.

Zwei Stück weingrüne Oval-Fässer von 570 und 420 Liter Gehalt und 25 Stück Fässer von 50 bis 250 Liter Gehalt sind zu verkaufen: Erbprinzenstraße 34.

### Zigerfinken,

reizende, niedliche Sänger, Paar 3 Mk., afrikanische Brachtfinken, schöne, bunte, niedliche Sänger, Paar 3 und 4 Mk., Kardinäle mit feuerrother Haube, ff. Sänger, Stück 6 Mk., Zwergpapageien (Zucht-paare) Paar 6 und 10 Mk., Amazonpapageien, fingerzahn und sprechend, Stück 30, 36, 40, 50 Mk., desgleichen anfangend zu sprechen, Stück 20 Mk., versendet unter Garantie leb. Ankunft gegen Nachnahme L. Förster, Zoolog. Handlung, Chemnitz, Webergasse 7. Ausführliche Preisliste gratis und franco.

### Zu kaufen gesucht

gegen baar ein gebrauchtes Pianino. Offerten erbeten an das Pianolager von Ludwig Schweisgut, Herrenstrasse 31.

### Möbel-Ankauf.

Ganze Haushaltungen, einzelne Möbel, Betten und dergl. werden angekauft und gut bezahlt durch K. F. Schmeiser, Karlstraße 56, parterre.

### Eine gut gehende Wirthschaft

wird zu kaufen gesucht. Offerten an W. Gutekunst, Waldstraße 52.

### ALTES GOLD, SILBER,

Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe

Ludwig Paar, Nachf. L. Bertsch, Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinz gegenüber.

### Ankauf.

Empfehle mich bestens zum Ankauf von getragenen Herren- und Damenkleidern, Ankauf von Uniformen, Betten und Möbeln, Ankauf von Schuhen u. Stiefeln u. c. u. und zahle hierfür die höchsten Preise. J. Levy, Markgrafenstraße 23.

### Aufgepaßt!

Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Borten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an K. Maier, Markgrafenstraße 22.

### Meine geehrten Herrschaften.

Ich mache hiermit aufmerksam, daß ich die höchsten Preise für getragene Herren- und Damenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Silber- und Goldborten bezahle.

Frau A. Reutlinger Wwe., Markgrafenstraße 14, frühere Spitalstraße.

### Größte Auswahl

in Wurst- und Fleischwaren.

Jeden Abend:

Sugar ham (warm)

C. Cartharius,

Telephon 85. Douglasstraße 8.

### Handkäse,

sehr schöne, für Wiederverkäufer per 100 Stück Mk. 3.50 empfiehlt

J. Müsle,

Amalienstraße 37,

Adlerstraße 32.

Neues, selbsteingeschnittenes

### Sauerkraut

empfehlen

A. L. Beck,

L. Sturm's Nachf.,

gegenüber der Infanteriekaserne.

### Moninger Flaschenbiere

in ganzen und halben Champagnerflaschen, in ganzen und halben Patentflaschen,

Rosinen zur Weinbereitung

empfehlen

K. Wegmann,

22 Waldstraße 22.

Ueber P. Kneifel's

### Haar-Tinktur.

Für Haarleidende gibt es kein Mittel, welches so stärkend, reinigend und haarerhaltend, und wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden (man lese die Zeugnisse), selbst vorgeschrittene Kahlheit sicher beseitigend wirkt, wie dieses altbewährte, ärztlich auf das Wärmste empfohlene Kosmetikum, Pommaden u. dgl. sind hierbei völlig nutzlos. — Obige Tinktur ist amtlich geprüft; in Karlsruhe nur acht bei E. Wolf Wwe., Parfümerie, Karl-Friedrichstraße 4. In Flac. zu 1, 2 und 3 Mk.

### Motten!

Welcher Hausfrau läuft es bei diesem Worte nicht eiskalt über den Rücken? Häßliche Erinnerungen an durch Motten zerstörte Kleidungsstücke, Vorhänge, Möbel, Pelzwerke u. dgl. knüpfen sich daran. Alle mit der

### Motten-Vertilgungs-Essenz,

erfunden und fabricirt von

J. Wickerheimer,

Präparator der Königl. Universität Berlin, behandelten Gegenstände werden von Motten nicht angegriffen, wofür der Erfinder die Garantie übernimmt. Dieselbe hinterläßt nach 10 Minuten keinerlei Geruch. Wie Manchem haben schon Naphtalin und Campher die Wohnung verleidet.

Alleinverkauf: grosse Flasche Mk. 1.—, halbe Flasche 50 Pfg. bei

H. Delpy, Parfümeriehandlung, Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

### Massiv goldene Trauringe

mit Karatstempel, Hochzeits-, Pathen- u. Gelegenheitsgeschenke empfehlen in größter Auswahl zu billigsten Preisen

M. Friederich & Cie., Juweliers, Kaiserstraße 92, neben Hotel Erbprinz.

### Portemonnaies

in jeder Preislage

bei Friedrich Blos,

Großh. Hoflieferant,

F. Wolf & Sohn's Detail,

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

### Anfertigung nach Maß

von Haus- und Straßenkleidern unter Garantie für guten Sitz bei

M. Krämer,

62 Kaiserstraße 62, schräg gegenüber der kleinen Kirche.



Größtes Lager fertiger

Badeeinrichtungen.

Eigenes solidestes

Fabrikat.

Billigste Preise.

Erstes größtes Karlsruher

### Reparatur-Geschäft

verfertigt wie bekannt die beste Arbeit und ist somit auch die billigste in

Herren-Sohlen und Fied für Mk. 2.60,

Damen-Sohlen " " " " 1.80,

Kinder-Sohlen " " " " von 1 Mk. an

bei Adam Bruder, Schuhmachermeister.

Erstes Geschäft: Waldstraße 30, parterre.

Zweites Geschäft: Schillerstraße 10, parterre.

### Im Ausstopfen

empfehlen sich und bitten um gest. Aufträge

Leist,

Präparator am Gr. Polytechnikum, „Dauerhafte Arbeit, natürliche Stellung garantiert.“

3.2. Geschätzte Hausfrauen, welche

### erst

ehe sie sich zu einem Abonnement auf eine Hausfrauen- und Modenzeitung entschließen, die vorhandenen Blätter auf ihren Inhalt zu

### proben

gewillt sind, werden höflichst eingeladen, sich an den Verlag der Zeitschrift „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ in Berlin W. 9 zu wenden, sofern sie diese Zeitschrift noch nicht halten. Sie werden

### dann

die im Monat September erscheinenden Lese-, Mode- und Handarbeits-Nummern nebst Schnittmustern gratis und franko erhalten, mit dem Inhalt derselben hoffentlich ebenso zufrieden sein, wie die bereits vorhandenen 80000 Abonnenten und, indem sie das Blatt

### loben

darauf vom 1. Oktober ab bei der nächstgelegenen Buchhandlung oder Postanstalt zum Preise von 1 Mark 40 Pfg. pro Quartal abonnieren. Die Probebestellung, welche zu nichts verpflichtet, auch keine Kosten verursacht, vollziehe man per Postkarte, indem man schreibt:

An

**Friedrich Schirmer,**

Berlin W. 9.

Ich wünsche Gratis-Zusendung von „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ während des Monats September.

Ort: Name und Wohnung:

2.2. Bei uns sind eingetroffen:

### Oeffentliche Vorträge,

gehalten  
vor seinen Kurgästen in Wörishofen  
von  
Pfarrer **Sebastian Kneipp.**  
I. Bd. gebunden Mk. 3.20.

**A. Bielefeld's Hofbuchhandlung  
(Liebermann & Cie.)**

### Süsser Most

ist fortwährend in Gebinden und im Ausschank zu haben: **Restauration Badenia, Augartenstrasse.** **F. Kern.**

Dasselbst kann auch gefelktert werden.

### Codes-Anzeige.

\* Samstag den 25. d. Mts. verchied nach langem Leiden

**Herr Hermann Schindler,**  
Techniker,

wobon wir Freunde und Bekannte in Kenntniss setzen.

Karlsruhe, den 26. August 1894.

**Familie Schmalholz.**

Die Beerbigung findet Montag, Nachmittags 5 Uhr, statt.



# Kronthaler

Natürlich kohlen-saure Mineral-Wasser:

Millionen Versandt. Weltberühmt. Nur höchste Auszeichnungen.

Hoflieferanten Seiner Königlichen Hoheit des  
**Grossherzogs von Baden.**

Haupt-Depot: **Bahn & Bassler, Karlsruhe.**

Niederlagen in allen hiesigen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

## Täglich frische Wurst- u. Fleischwaaren

von den Hoflieferanten

# GEHR. HENSEL

empfehl

**Franz Mayer, Kurvenstraße 18.**

## CHOCOLADE-CACAO

DER

# COMPAGNIE FRANÇAISE



3 Fabriken

Paris, Strassburg, London.

Ueberall zu haben  
in anerkannt vorzüglichen  
Qualitäten. 100.32.

## Geschäfts-Eröffnung.

Dem hiesigen geehrten Publikum die ergebenste Mittheilung, daß wir unter Heutigem in der

**Amalienstrasse 53** (im frühern Laden des Herrn F. Leppert)

als Hauptgeschäft eine **Centrifugen-Molkerei,**  
verbunden mit einem **Delikateswaaren-Geschäft**  
eröffnet haben.

Unsere bisherige Filiale **Kreuzstrasse 17** besteht fort und machen wir unsere werthe Kundschaft darauf aufmerksam.

In der Hoffnung, allen Anforderungen der werthen Kundschaft entgegenkommen zu können, empfehlen wir uns bestens unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung.

Hochachtend

**Molkerei zur Butterblume,**

**A. v. Vizcaya,**

Hoflieferant Sr. Durchlaucht des Fürsten von Hohenlohe-Schillingsfürst.  
**Karlsruhe-Strassburg.**

5.3.

## Die beste 6 Pfg.-Cigarre,

was bis jetzt für diesen Preis verkauft werden kann, ist meine **Flor de Brazil.** Dieselbe ist in Brand und Geschmack mit keiner 6 Pfg.-Cigarre zu vergleichen. Es laufen jeden Tag neue Anerkennungsschreiben für diese Cigarre ein.

**Original-Grösse:**



100 Stück Mk. 5.25.

**Ant. E. Platzer, Hebelstrasse 11.**

**Begen rückgängiger Seirath.**

51. Im Auftrage zu verkaufen: 2 vollständige Betten mit halbfrauz. Bettladen, sowie Chiffonniere, Waschtische, Kommode, Nachtsche und noch eine hochseine Plüschgarnitur mit 4 Halbfauteulls.

**Philipp Weleker, Tapezier,**  
Schützenstraße 63 a.



**Sitzbadewannen**  
in verschiedenen Grössen  
empfiehlt billigst  
**Jos. Meess,**  
Ferd. Printz Nachfolger,  
Erbprinzenstrasse 29.

Zur Vermittlung  
von

**Feuer - Versicherungen**

für den

**Deutschen Phönix**

empfiehlt sich

**Friedrich Maisch,**  
Bezirks-Agent,  
Kaiserstraße 164.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 17. und 24. August 1894.

Die Lokalbahnverwaltung teilt mit, daß sie beabsichtige, verkehrswegweise die Strecke zwischen Lokalbahnhof und Friedhof mit dem Daimler-Motortwagen während des Nachmittags halbstündlich zu befahren. Der Stadtrat ist mit dem Vorhaben einverstanden, wünscht aber, daß die Fahrten bei der Westendstraße beginnen bzw. bis dahin ausgedehnt werden. — Herr Stadtkorrespondent Thomas Weber hat sein Amt als Stadtverordneter wegen Wegzug von hier niedergelegt. — Freiherr Wilhelm von Selbened und Bauunternehmer L. Schmidt haben sich zur unentgeltlichen Abtretung des zur Herstellung der Molltstraße vor der Infanterie-Kaserne erforderlichen Teiles ihres Grundeigentums daselbst bereit erklärt. Der Entwurf eines diesbezüglichen Vertrags wird genehmigt. — Die Lieferung des zur Befeldung der Stadt- und Schulhäuser erforderlichen Leuchtes, sowie der Dienstmützen soll zur Vergebung ausgeschrieben werden. — Mit dem Circusdirector Albert Schumann, z. Bt. in Basel, wurde ein Vertrag abgeschlossen über die Vermietung der Ausstellungshalle zu Circusvorstellungen während 4 bis 6 Wochen vom 10. September d. J. an. — Die Gesuche um Aufnahme in den bad. Staatsverband: des Fabrikdirectors Wilhelm Barth und Familie aus Maulbronn, des Kaufmanns Heinrich Gramer aus Spreyer und des prakt. Arztes Dr. med. Isidor Weißblum aus Ritschenwalde in Preußen werden dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt. — Zur Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Bernhards- und Rudolfsstraße, der Durlacher Allee, der Karls- und der Rheindabastraße sollen weitere Laternen zur Aufstellung kommen. — Herr Stationsassistent Gottlieb Hoffmann (Kutschke) in Breslau hat dem Stadtrat ein Messelied zum Geschenk gemacht, wofür Dank ausgesprochen wird. — Zur Vergebung kommen: die Arbeiten zur Vergebung des Aborthäuschens beim Bahnübergang an der Ruppurrerstraße an Maurermeister Etkuch, die Arbeiten zur Herstellung von Bauten im Schlachthof und zwar: Maurerarbeit zur Schlachthalle und Kalbauenswische an Maurermeister Friedrich Bickel, Maurerarbeit zum Stallgebäude, Abort und Hundewulger an Maurermeister St. Billing, Steinhauerarbeit (rote Steine) an Gebr. Kirchenbauer & Daub, Steinhauerarbeit (grüne Steine) an Chr. Liebmann von Sulzfeld, Schmiedarbeit an Herm. Brand, Zimmerarbeit an Zimmermeister L. Metzger, Eisenlieferung an F. Seneca, Dachdeckerarbeit an L. Gössel, Blechenerarbeit an J. Fuller, Anstreicherarbeit an Gebr. Grether. — Die Lieferung von Sandsteinbordsteinen erhält Steinbruchbesitzer Christoph Heidt in Durlach zugewiesen.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. Botanischen Garten.

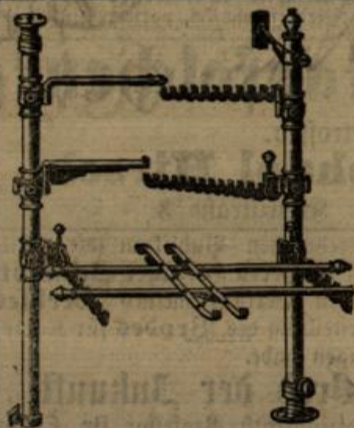
22. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	748 mm	West	trüb
12 „ Mitt.	+ 13½	749 „	„	unwölkt
6 „ Abds.	+ 12	749 „	„	„
23. August				
6 U. Morg.	+ 10	750 mm	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 17	751 „	„	unwölkt
6 „ Abds.	+ 16	751 „	„	Regen

**Munition für Hühnerjagd.**

Billigste Bezugsquelle für  
**fertig geladene Patronen,**  
**Patronenhülsen, Pfropfen,**  
**prima Pulver und Schrot.**  
Reichhaltiges Lager aller Art  
**Munition und Jagdgeräthe.**  
Reparaturen werden sorgfältig ausgeführt zu bescheidenen Preisen.  
**C. F. Wilke, Büchsenmacher,**  
Karlsruhe, Waldstraße 17.

**Bekanntmachung.**

Mein Geschäftslokal (ohne Schaufenster) befindet sich jetzt Steinstraße 23, parterre (am Lidellplatz), im Hause des Herrn Notar Bender.  
Empfehle mein Uhrenlager in nur vorzüglichen Qualitäten goldener und silberner Herren- und Damenuhren, Regulatoren und Standuhren in allen Holzarten, gewöhnlichen Wanduhren, Beckern etc., Uhrketten u. Schutzgehäusen.  
Ersparniß hoher Ladenmiete ermöglicht mir, zu sehr billigen Preisen verkaufen zu können.  
Alle Arten Uhren werden wie bisher gut und billig reparirt.  
**Oswald Schneider, Uhrmacher.**



**Auslagegestelle**  
für Schaufenster

liefert billigst, für alle Läden passend, in sauberster Ausführung

**Ferd. Groll,**  
Mechanische Werkstätte,  
Erbprinzenstraße 26,  
Karlsruhe.

**Todes-Anzeige.**

Theilnehmenden Verwandten und Bekannten zur Nachricht, daß heute früh 4 Uhr unser theurer Gatte, Bruder, Schwager und Onkel  
**Albert Mössner, Schlosser,**  
im Alter von 50 Jahren nach längerem Leiden sanft verschieden ist.  
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:  
**Karolina Mössner, geb. Heizmann.**  
Karlsruhe, den 26. August 1894.  
Die Beerdigung findet Dienstag den 28. d. Mts., Vormittags ½ 10 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.  
Trauerhaus: Kronenstraße 51.

**Colosseum-Garten**

(bei ungünstiger Witterung Saal).

Heute Montag den 27. August, Abends 8 Uhr,

**Militär-Concert,**

gegeben von der Kapelle des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Direktion: Königl. Musikdir. **H. Liese.**

Eintritt à Person 20 Pfg.

**NB. Bengalische Beleuchtung des Gartens.**

Das Programm enthält Musikstücke heiteren Inhalts.

Das Concert findet bei jeder Witterung statt.

### Gläubigeraufruf.

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des verlebten Maurers Joseph Weineich von Grünwinkel rechtsgiltige Forderungen zu machen haben, werden aufgefordert, solche in dem Termin am **Wittwoch den 29. ds. Mts.,** Vormittags 8 1/2 Uhr, in dem Rathhause zu Grünwinkel anzumelden und zu begründen.  
 Karlsruhe-Mühlburg, den 25. August 1894.  
 Großh. Notar Mathos.

### Pferde-Versteigerung.

2.1. Die Versteigerung ausrangirter Militärpferde der Garnison Karlsruhe findet am **1. Oktober d. J.** in folgender Weise statt:  
 1. ca. 12 Pferde beim 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 Vormittags 9 Uhr im Kaserneamt Gottesau,  
 2. ca. 10 Pferde beim 1. Bad. Leib-Dräger-Regiment Nr. 20 Nachmittags 3 Uhr im Hofe der alten Dräger-Kaserne.  
 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14.

### Zwang-Versteigerung.

Dienstag den 28. August 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 3 Kleiderschränke, 1 Schrank mit Aufsatz, 1 Glasschrank, 1 Sekretär, 3 Kanapés, 4 Kommoden, 4 Tische, 11 Stühle, 1 Fauteuil, 1 Crucifix, 3 Regulateure, 1 Standuhr mit Glocke, 1 Wand- u. 1 Weckeruhr, 2 Tafelwaagen mit Gewichten, 1 Wein- und 1 Liqueurservice, 2 Vasen, 1 Schatulle, verschied. Nippfachen, 10 verschied. Spiegel, 117 Glasbilder verschied. Größe, 17 Hansfegen, 9 Kapellen (davon 3 mit Musik), 19 Bilderrahmen, 1 Kiste Bilderglas, 1 Hobelbank, 3 Bettbezüge, 32 Kissenbezüge und 4 Bettdecken.  
 Karlsruhe, den 25. August 1894.  
 Eisengrein, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe, Adlerstraße 14.

### Zwang-Versteigerung.

Dienstag den 28. August 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 6 Weinsäße, 1 Labentisch mit 2 Waagen und Gewichten, 2 Baarenkästen, 1 Glaskasten, 4 Wirtstische, 15 Stühle, 1 Klavier, 1 Sekretär, 3 Betten, 3 Sophas, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Waschtisch, Spiegel, Bilder, und noch verschiedne andere Gegenstände.  
 Karlsruhe, den 25. August 1894.  
 Gräßlin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

### Wohnung zu vermieten.

3.1. Eine freundliche Wohnung mit Aussicht in Gärten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Söfienstr. 54, parterre.

2.1. Zu miethen gesucht wird per November u. c. ein mittelgroßes, modernes Lokal in bester Geschäftslage mit 1 oder 2 Schaufenstern und 1 oder 2 anstoßenden Zimmern. Offerten mit Preisangabe sind bis Ende d. M. unter Nr. 5296 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Mansardenzimmer,

ein großes, helles, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen: Bähringerstraße 98 im Laden.

### Dienst-Antrag.

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeiten willig verrichtet, findet sofort Stelle: Ede Marien- und Werberstraße im Laden.

### Dienst-Gesuch.

\* Ein geübtes Mädchen sucht Stelle in einer kleinen Haushaltung: Bürgerstraße 4 im Hinterhaus.

### Ein größeres Kapital

ist zu billigstem Zinsfuß auf erste Hypothek auszuliehen. Offerten unter Nr. 5297 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

### Offene Commis-Stelle.

2.1. Für mein Tapfseries- und Kurzwaaren-Geschäft suche per 1. Oktober einen angehenden Commis.

**C. A. Kindler,**  
 Friedrichsplatz 6.

### Blechner und Installateur

kann sofort eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Nach Durlach

findet auf kommenden Ziel ein einfaches, braves, fleißiges Mädchen gute Stelle. Zu erfragen Pfingstvorstadt 16 in Durlach.

### Verloren

wurde am Sonntag eine goldene Damenuhr (Monogramm H. B.) auf der Strecke vom sogenannten schwarzen Weg, Engländerplatz, Molke-, Pinksheimer- bis Stefanienstraße. Gegen gute Belohnung abzugeben: Molkestraße 7 im 2. Stock. 2.1.

### Gefunden.

Auf dem Wege zum Thurmberg wurde eine silberne Damen-Uhr gefunden Abzuholen gegen Vergütung der Einrückungsgebühr: Waldstraße 44 im 2. Stock.

### Gebrauchter Herd,

ein kleinerer, gut erhaltener, ist billig zu verkaufen: Werberstraße 53, parterre links.

Ein größerer Regulir-Füllofen sowie ein transportabler Waschkessel sind billig zu verkaufen: Werberstraße 53, parterre links.

### Blaufelchen

frisch eingetroffen.

**Michael Hirsch,**  
 Kreuzstraße 3.

Einem verehrlichen Publikum die Mittheilung, daß ich Herrn Hofbäcker Schmidt, Zirkel 29, den Verkauf meines Mehles sowie die Herstellung des Brodes für Karlsruhe übertragen habe.

### Das Brod der Zukunft.

Geb. Medicinalrath Professor Dr. Franz Hofmann, Direktor des hygienischen Instituts der Universität Leipzig, empfiehlt Diät-Brod, an Wohlgeschmack Grahambrod übertreffend, und besonders Darm- und Magenkranken zu empfehlen.

**Kraftbrod** aus Weizen- oder Roggen-Kraftmehl, kernig, würzig, naturrein, seines dunkeln Aussehens wegen nicht zu vergleichen mit strohigem Schwarzbrod.

**Kraft-Zwieback**, gesündestes, bestes und natürlichstes Nahrungsmittel für Kinder, Kranke und Erholungsbedürftige.

Unter Zusicherung für unbedingte Reinheit zu beziehen durch

**W. Schmidt, Hofbäcker,**  
 Zirkel 29.

Prospekte und Anweisungen gratis.  
**Stefan Steinmetz, Leipzig.**

### Tagesordnung

für die am Dienstag den 28. August 1894, Vormittags 9 Uhr, stattfindende Sitzung des Bezirksrats Karlsruhe.

### Öffentliche Sitzung:

A. Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten.  
 1. In Sachen des polizeilichen Arbeitshauses Kislau, vertreten durch den Gr. Verwaltungshof, gegen den Ortsarmenverband Hagsfeld, die Verpflegung der Klara Weber genannt Czmann.

B. Verwaltungssachen:  
 2. Gesuch des Josef Krittich um Erlaubnis zum Betrieb einer Gastwirtschaft im Hause Kaiserstraße 146 dahier betr.

3. Gesuch des Robert Sinner in Grünwinkel um Erlaubnis zum Betrieb der Gastwirtschaft zum goldenen Hirsch daselbst betr.

4. Gesuch des August Säger um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Gottesauerstraße 19 hier betr.

5. Gesuch des August Pfeiffer um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Amalienstraße 17 hier betr.

6. Gesuch des Heinrich Müller um Erlaubnis zur Verlegung seiner persönlichen Wirtschaftsberechtigung (Schankwirtschaft mit Branntweinschank) von dem Hause Kaiser-Allee 23 in das Haus Bähringerstr. 92 hier betr.

7. Gesuch des Christian Mater um Erlaubnis zur Verlegung seiner persönlichen Wirtschaftsberechtigung (Schankwirtschaft mit Branntweinschank) von dem Hause Kaiserstraße 42 in das Haus Ruppertstraße 2 hier betr.

8. Gesuch des Karl Erb um Erlaubnis zur Verlegung seiner persönlichen Wirtschaftsberechtigung (Schankwirtschaft mit Branntweinschank) von dem Hause Kronenstr. 48 in das Haus Karlsru. 71 hier betr.

9. Gesuch des Johann Franz Fischer um Erlaubnis zur Verlegung seiner persönlichen Wirtschaftsberechtigung (Schankwirtschaft mit Branntweinschank) von dem Hause Kapellenstraße 58 in das Haus Kaiserstraße 25 hier betr.

10. Gesuch des Franz Bir um Erlaubnis zur Verlegung seiner persönlichen Wirtschaftsberechtigung (Schankwirtschaft ohne Branntweinschank) von dem Hause Wilhelmstraße 69 in das Haus Eckenstraße 9 hier betr.

11. Gesuch des Josef Wirth hier um Befristung seiner persönlichen Wirtschaftsberechtigung (Schankwirtschaft ohne Branntweinschank im Hause Bahnhofsstraße 54 hier) betr.

12. Gesuch des Wilhelm Roe hier um Befristung seiner persönlichen Wirtschaftsberechtigung (Schankwirtschaft ohne Branntweinschank im Hause Durlacherstr. 103 hier) betr.

13. Gesuch des Karl Redmann um Erlaubnis zum Ausschank von Branntwein in seiner Wirtschaft im Hause Gottesauerstraße 35 hier betr.

14. Gesuch des Konditers Otto Haslinger um Erlaubnis zum Ausschank von Liqueuren und seinen Weinen in dem Hause Kaiserstraße 113 hier betr.

15. Gesuch des Kaufmanns Wilhelm Schneider in Belschneureuth um Erlaubnis zum Kleinverkauf von Branntwein betr.

16. Die Feststellung der Baufluchten im Fabriksdistrikt Karlsruhe betr.

17. Das Vorgehen des Maurermeisters Christian Fleck hier auf Gemerkung Anleihen betr.

18. Das Vorgehen des Josef Presche Klamprechtsstraße 10 hier betr.

19. Die Einrichtung von Klär- und Desinfektionsanlagen nach dem Friedrich'schem System in den Häusern Gartenstraße 45, Kapellenstraße 1 und Lammstraße 1 hier betr.

20. Die Abänderung des Verbotsstatuts der Distriktskrankensicherung Hagsfeld betr.

### Geheime Sitzung:

21. Die abgeordnete Gemerkung Hartwald betr.

22. Das Verhalten eines Gemeindevorstandes betr.

23. Die Festsetzung der Entschädigung für eine am Mißbrand umgestandene Kuh des Schneiders August Sager in Ruppertstr. betr.

24. Die Verteilung der Unterstufen aus dem Baden-Durlacher evang. Landalmosenfond pro 1894 betr.

25. Die Verbesseerung der 1892er Gemeinberechnung von Kelllingen und der 1892er und 1893er Gemeinberechnungen von Hinkelheim und Teutschneureuth betr.

### Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

### Ferien-Strafkammer I.

Mittwoch den 29. August, Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Adolf Hoeger und Franziska Höger geb. Mater von Durmersheim, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.

J. A. S. gegen Georg Schmitt von Bietighelm, wegen fahrlässiger Körperverletzung.

J. A. S. gegen Anastasia Gerstner von Mörsch, wegen Diebstahls in wiederholtem Rückfalle und Unterschlagung.

J. A. S. gegen Marie Reiner von Grafenhausen, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Robert Säger von Denslingen, wegen Urkundenfälschung.

J. A. S. gegen Karl Schneider von Singheim, wegen Vergehens gegen §. 82<sup>b</sup> des Krankensicherungs-gesetzes.

J. A. S. gegen Friedrich Müller von Gspingen, wegen Vergehens gegen §§. 175, 183 St.G.B.

J. A. S. gegen Ernst Ludwig von Blankloch, wegen Verleumdung.

J. A. S. gegen Hermann Köpfer von Baden, wegen Verleumdung.